

Branchen | Ungarn | Bau

Ungarn baut eine neue MotoGP-Anlage

Die Regierung investiert in eine Motorradrennstrecke in Ostungarn. Erste Rennen sollen bereits 2023 stattfinden.

25.06.2020

Von Waldemar Lichter | Budapest

Die multifunktionale Anlage für die Austragung von Grand-Prix-Motorradrennen der MotoGP-Klasse wird im ostungarischen Hajdúnánás, etwa 200 Kilometer östlich von Budapest, entstehen. Das teilte Ungarns Innovationsminister László Palkovics mit. Die Investitionen werden auf umgerechnet 188 Millionen Euro geschätzt.

Rund ein Drittel davon soll die Regierung für das Vorhaben bereits im Corona-Wirtschaftsschutzprogramm reserviert haben. Die Anlage wird neben der Rennstrecke auch ein Konferenzzentrum und ein Hotel enthalten. Der Vertrag mit dem MotoGP-Rechteinhaber, Dorna Sports, beginnt 2023 und wird eine Laufzeit von acht Jahren haben.

Nach Einschätzung von Palkovics wird das Vorhaben dazu beitragen, die ostungarische Region um Debrecen zu einem weiteren Zentrum der Automobilindustrie in Ungarn - nach Győr und Kecskemét - zu machen. In Debrecen soll in den nächsten Jahren ein neues Automobilwerk von BMW entstehen.


Mehr zu:

Ungarn
Bau, übergreifend / Tiefbau, Infrastrukturbau
Branchen

Kontakt

Fabian Möpert

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 209

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.